

**Regionalsport
in Zahlen**

Schießen

portpistole Oberliga: Stärklos - Guxhagen 1:4, Sandershausen - Leimsfeld 3:2, Bad Hersfeld - Willingshain 0:5, Sontra - Baunatal 4:1.

| | | | |
|------------------|---|----|-----|
| 1. Willingshain | 4 | 14 | 6:2 |
| 2. Sandershausen | 4 | 13 | 6:2 |
| 3. Guxhagen | 4 | 12 | 6:2 |
| 4. Sontra | 4 | 11 | 6:2 |
| 5. Leimsfeld | 4 | 10 | 4:4 |
| 6. Stärklos | 4 | 8 | 2:6 |
| 7. Baunatal | 4 | 7 | 2:6 |
| 8. Bad Hersfeld | 4 | 5 | 0:8 |

Freie Pistole Oberliga: Sandershausen - Lisenhausen 3:2, Melsungen - Hegelsberg 1:4, Obersuhl - Ihringshausen 4:1.

| | | | |
|------------------|---|----|-----|
| 1. Obersuhl | 4 | 15 | 6:2 |
| 2. Hegelsberg | 4 | 12 | 6:2 |
| 3. Sandershausen | 4 | 12 | 6:2 |
| 4. Melsungen | 4 | 11 | 4:4 |
| 5. Ihringshausen | 4 | 10 | 4:4 |
| 6. Oberzwehren | 3 | 5 | 2:4 |
| 7. Baunatal | 3 | 3 | 2:4 |
| 8. Lisenhausen | 4 | 7 | 0:8 |

Sportpistole Gauliga: Verna-All. II - Neukirchen 1:4, Arnsbach - Haldorf 2:3, Ziegenhain - Wabern 3:2.

| | | | |
|------------------|---|----|-----|
| 1. Haldorf | 3 | 10 | 6:0 |
| 2. Neukirchen | 3 | 11 | 4:2 |
| 3. Verna-All. II | 3 | 10 | 4:2 |
| 4. Wabern | 3 | 6 | 2:4 |
| 5. Ziegenhain | 3 | 6 | 2:4 |
| 6. Arnsbach | 3 | 2 | 0:6 |

Tennis

Regionalliga Herren 30: Karlsruhe - Worms 6:3, Riederich - Alzey 1:8.

| | | | |
|--------------|---|-------|-----|
| 1. Lohfelden | 2 | 13:5 | 4:0 |
| 2. Karlsruhe | 3 | 17:10 | 4:2 |
| 3. Alzey | 3 | 15:12 | 4:2 |
| 4. Koblenz | 1 | 8:1 | 2:0 |
| 5. Frankfurt | 2 | 9:9 | 2:2 |
| 6. Worms | 2 | 6:12 | 0:4 |
| 7. Riederich | 3 | 4:23 | 0:6 |

Regionalliga Damen 30: Kaiserslautern - Saarbrücken 5:4, Frankfurt - BW Kassel 3:6, Reutlingen - Söflingen 4:5.

| | | | |
|-------------------|---|-------|-----|
| 1. Waiblingen | 2 | 11:7 | 4:0 |
| 2. BW Kassel | 3 | 15:12 | 4:2 |
| 3. Söflingen | 3 | 14:13 | 4:2 |
| 4. Kaiserslautern | 3 | 13:14 | 4:2 |
| 5. Saarbrücken | 2 | 10:8 | 2:2 |
| 6. Frankfurt | 2 | 6:12 | 0:4 |
| 7. Reutlingen | 3 | 12:15 | 0:6 |

Hessenliga Damen 40 (4er): Dietzenbach - Viernheim 2:12, Jahn Kassel - Offenbach 10:4, Eschborn - Wiesbaden 14:0, Selters - Lampertheim 0:14.

Hessenliga Herren 40 (4er): Rüsselsheim - Nordenstadt 12:2, Dietzenbach - Weierstadt 0:14, Bad Sooden/All. - Wiesbaden II 14:0, Braunsfels - Bergen-Enkheim 0:14.

Hessenliga Damen 50 (6er): Lindenau - Fulda 9:12, Atzbach - Fulda 15:6, Wetterberg - Palmengarten II 10:11.

Hessenliga Herren 50 (6er): Bad Homburg - Buchschlag 10:11, Mühlheim - Palmengarten 5:16, Kalkobes - Bensheim 17:4, Marburg - Frankfurt 0:21.

Hessenliga Herren 50 (4er): Zellhausen - Homburg 14:0, Rüsselsheim - Seulberg 14:0, Nieder-Roden - Offenbach II 7:7.

Hessenliga Herren 55 (6er): Wilhelmshöhe - RW Kassel 0:21, Darmstadt - Ahnatal 4:17, Riedstadt - Schönbach 16:5.

Hessenliga Herren 60 (6er): Idstein - Wiesbaden 14:7, Egelsbach - Eschborn 7:14, Buchschlag - Ulmtal 12:9, Ober-Mörlen - Baunatal 19:2.

Hessenliga Herren 65 (4er): Darmstadt - Buchschlag II 4:10, Baunatal - Bad Hersfeld 7:7, Eschborn - Treysa 11:3.

Verbandsliga Damen (6er), Gr. 2: Mörlenbach - Bensheim 15:6, Bieber II - SC 80 Frankfurt 0:21, SaFo Frankfurt II - Eschborn 15:6, TC 31 Kassel - Guxhagen 10:11.

Verbandsliga Damen (6er), Gr. 3: Baunatal - Eiterfeld 14:7, Langen - Hanau II 5:16.

Verbandsliga Damen (4er): Rüsselsheim - Olympia Kassel 9:5, Rodenbach - Lorsch II 0:14, Offenbach - Fulda 9:5, Kelkheim - Büttelborn 11:3.

Verbandsliga Herren (6er): Bensheim - Diedenbergen 17:4, Eschwege - Wiesbaden 9:12, Bergen-Enkheim - Lorsch 11:10, Darmstadt II - Hanau 11:10.

Verbandsliga Herren 30 (6er), Gr. 1: Watzemborn - Groß-Gerau 2:19, Egelsbach - Pfungstadt III 21:0, Dudenhofen - Sinn/Herborn 13:8, Hochheim - Söhrewald 19:2.

Verbandsliga Herren 30 (6er), Gr. 2: Griebenstein - Bürgel 8:13, Taunusstein - Messel 14:7, Hattenheim - Groß-Zimmern 10:11.

Verbandsliga Herren 30 (4er): Nietetal - Fulda 10:4, Wetzlar - Heusenstamm 9:5, Sprendlingen - Lampertheim 12:2.

Verbandsliga Herren 40 (4er): TC Rüsselsheim II - Dietzenbach II 9:5, Jahn Kassel - Niederbiel 11:3, Niedernhausen - TG Rüsselsheim 5:9, Idstein - Klein-Karben 12:2.

Verbandsliga Damen 50 (6er), Gr. 1: Gernsheim - Eschborn 11:10, FTG Frankfurt - Bad Hersfeld 10:11, Schlüchtern - Eintr. Frankfurt 7:14.

Verbandsliga Damen 50 (6er), Gr. 2: Dieburg - Elz 7:14, Dieburg - Bergen-Enkheim 4:17, Weiskirchen - RW Vellmar 7:14, Elz - Wiesbaden 14:7.

Verbandsliga Damen 50 (4er): Oberscheld - Homburg 0:14, Brensbach - Nidderau 10:4, Steinheim - Liederbach 3:11, Fürth/Brandau-Villmar 7:7.

Verbandsliga Herren 50 (4er): Kelkheim - Massenheim 11:3, Groß-Gerau - Homburg 14:0, Dreieichenhain - Rossdorf 0:14.

Verbandsliga Herren 55 (4er): Grünberg - Hasselroth 6:8, Kaufungen - Erbach 0:14, Hering - Fulda 7:7, Wabern - Alsbach 7:7.

Verbandsliga Damen 60 (4er): Steinheim - Bensheim 2:12, Heppenheim - Langen 14:0, Ortenberg - Limburg 8:6.

Verbandsliga Herren 60 (6er): Watzemborn - Kelkheim 14:7, RW Kassel - Nauheim 15:6, TC 31 Kassel - Frankenberg 12:9, Mörlenbach - Lammerspiel 14:7.

Verbandsliga Herren 60 (4er): Neuberg - Seulberg 2:12, Büttelborn - Bad Sooden-All. 12:2, Leun - Bensheim 9:5, Fulda - TC/TSC Korbach 7:7.

So erreichen Sie die Regionalsport-Redaktion:
Michaela Streuff
Tel. 0561 / 203 - 1449
Fax 0561 / 203 - 1429
sportredaktion@hna.de

Massen und ein heimlicher Star

Fünfte Auflage des Kassel-Marathons bietet Bewährtes, setzt in diesem Jahr aber auch auf Neuerungen

VON MARTIN SCHOLZ

KASSEL. Das Lauffieber steigt. Wenn am kommenden Wochenende zum fünften Mal die Startschüsse zum Eon Mitte Kassel Marathon fallen, könnte die Zahl der gemeldeten Teilnehmer zum ersten Mal im fünfstelligen Bereich liegen. Der stete Anstieg der Aktiven von 5616 gemeldeten Startern im Anfangsjahr 2007 findet seinen Grund auch in der Vielfalt der Wettbewerbe. Wir geben einen Überblick.

MARATHON

Der Wechsel auf die große Runde im vergangenen Jahr brachte der klassischen 42,195 Kilometer langen Strecke noch einmal einen Schub. Dennoch wird die Wunschzahl von 1000 Startern in diesem Jahr wahrscheinlich nicht erreicht. Mit im Feld sind die beiden früheren Sieger aus Kenia, Pharis Kimani (2008) und Josef Biwott (2009).

HALBMARATHON

Ist national immer mehr der Modelauf geworden. Bei den Frauen wird das Duell zwischen der Vorjahressiegerin Katrin Kreil (Hannover) und Silke Optekamp (PSV Grün-Weiß Kassel) interessant. Bei den Herren wird auf Thomas Thyssen (PSV) mit seiner Bestzeit von 1:11,53 Stunden zu achten sein.

MINI-MARATHON

Der Mini-Marathon ist der heimliche Star (Start ist bereits am Samstag um 17.45



Massenbewegung: Auch bei seiner fünften Auflage steht der Kasseler Marathon für Vielfaltigkeit. Unsere Fotos aus dem vergangenen Jahr zeigen einige Staffelläufer beim Start (links) und das Feld der Inliner.

Uhr im Buga-Gelände). 3200 Schülerinnen und Schüler aus 64 Schulen haben sich angemeldet. Besonderer Verdienst der Veranstalter ist hier das weitreichende Sponsoring – so hat allein Titelsponsor Eon Mitte Vertrieb GmbH die Startgebühr für 1500 Schüler übernommen.

MARATHON-STAFFEL

Das sind die Läufer mit den grünen Startnummern. Jeweils vier teilen sich die Marathonstrecke, so dass jeder rund zehn Kilometer zurückzulegen hat. Für sie gibt es

farblich gekennzeichnete Staffelfwechselpunkte.

INLINER

Gleich für zwei Jahre (2011 und 2012) hat sich der Eon Mitte Kassel Marathon die Deutsche Halbmarathon-Meisterschaft der Inlineskater gesichert.

WALKING

Findet als eigene Veranstaltung über acht Kilometer im Bereich des Buga-Geländes bereits am Samstag statt. Beim Power-Walking wird am Sonntag die Halbmarathon-Distanz

zurückgelegt (Start am Sonntag um 8.30 Uhr).

HANDBIKER

In diesem Jahr erstmalig als Demonstrationsrennen über die Halbmarathon-Distanz mit im Programm (Start am Sonntag um 7.45 Uhr).

UND NOCH MEHR

Als bewährte Wertungen gibt es den MLP-Uni-Cup und den Polizei-Cup, die Familienwertung schlägt mit bisher 54-Dreier-Teams zu Buche. Außerdem sind die Deutschen Hochschulmeisterschaften im



Halbmarathon mit in die Veranstaltung eingebunden. Neuerungen sind der Eon-Marathon-Cup für Mitarbeiter des Titelsponsors, zu dem sich Teams aus einigen europäischen Ländern angemeldet haben. Auch der Stützpunkt-Cup für die 15 Marathon-Vorbereitungsstützpunkte ist erstmals in der Wertung.

• Mehr Infos in unserem Spezial: www.hna.de/marathon

Wanke und Wonke vorn

Abendlauf in Heckershausen: PSV-Athleten laufen gleichzeitig ins Ziel

HECKERSHAUSEN. Der PSV GW Kassel dominierte mit drei Tageserfolgen den 32. Abendlauf des FTSV Heckershausen und gleichzeitig neuntem Lauf zum Nordhessencup mit Start und Ziel auf dem Gemeindezentrum. In 35:52 Minuten machten Martin Wonke und Björn Wanke (beide PSV) beim Zieleinlauf über zehn Kilometer gemeinsame Sache und verhinderten mit neun Sekunden Vorsprung den Heimsieg von Tobias Kisling (FTSV Heckershausen).

Bemerkenswert die Aufholjagd von Wanke, der beim Durchlauf der ersten Stahlberg-Runde nur an vierter Position lag und erst auf dem Stahlberg zu Wonke aufschloss.

Als weiteren Schritt in der Vorbereitung auf die 5000 Meter beim Sportfest in Koblenz verbuchte Dörte Nadler (Fitness Motion Guxhagen) den Sieg in 39:20 Minuten vor Astrid Bardenheuer (PSV) und will nun am 25. Mai die Norm

von 17:20 Minuten für die Deutschen Meisterschaften Ende Juli im Auestadion unterbieten.

Einen Start-Ziel-Sieg über fünf Kilometer feierte Jörn Harland (PSV) in 16:13 Minuten und will sich im Sommer wieder vermehrt den Bahnrennen widmen. „Die 9:10 Minuten über 3000 Meter Hin-

dernis sind ein Ziel“, erklärte der Sieger kurz vor dem Auslaufen. Als Zweiter bezwang Wennmacher (LG Baunatal/Fuldabrück) den Vorjahressieger René Hördemann (TSV Spangenberg).

Den Ansturm der um 29 und 33 Jahre jüngeren Ronja Böhler (SSC Bad Sooden-Allendorf) und Eva Dieterich (LG

Fuldatal) wehrte die zweifache Mutter Vera Siebert-Kilian (TSV Obervorschütz) in 19:46 Minuten diesmal noch ab.

Erst 2,5 Kilometer vor dem Ende der zweiten Runde über den Wanderparkplatz Schäferberg und den Stahlberg löste sich Michael Kutscher (Radunion Halle) von Carsten Leck (LG Fuldata) und lief in 1:12:01 Stunden zum Sieg über 18,4 Kilometer. Mit dem fünften Top-Ergebnis hat der in Wilhelmshöhe wohnende Übersetzer große Aussichten auf den Langstrecken-Gesamtsieg.

Nicht zu stoppen war Tanja Nehme (PSV) in 1:25:04 Stunden beim Sturm auf den Gesamtsieg in der Kombi-Wertung.

Deutliche Siege auf der 1200-Meter-Runde durch den Ortskern erzielten Tony Bohnes (LG Reinhardswald; 3:52) und Ann-Kristin Hollenstein (LG Kaufungen; 4:28), die bereits 2008 die schnellste Schülerin war. (zxb)



Gleiche Zeit, fast gleicher Name: Björn Wanke (links) und Martin Wonke gewinnen in Heckershausen.

Foto: zxb

Leichtathletik

Übersicht der Klassensieger beim Abendlauf in Heckershausen:

500 Meter: Bambini M: Dieterich (LGF) 1:52. Bambini W: Zapf (Hecko) 2:09.
1200 Meter: WSA: Hollenstein (LGK) 4:28 Min. WSB: Edinger (SCM) 4:35. WSC: Ruppert (NE) 4:38. WSD: Schwarz (NE) 5:03. MSA: Bohnes (LGR) 3:52. MSB: Ernst (LGF) 4:21. MSC: Reimer (LGK) 4:33. MSD: Aßmy (LGF) 4:51.
5 km: M 20: Wennmacher (LGB) 16:38 Min. M 30: Harland (PSV) 16:13. M 40: Schröder (LGB) 18:10. M 50: Jakob (Baunatal) 18:38. M 60: Kemnade (HeLi) 20:53. M 70: Pasquay (LGB) 26:03. MJA: Keuchel (PSV) 17:05. MJB: Noe (PSV) 17:53.

MSA: Walter (Hecko) 18:20. MSB: Persch (Ehrsten) 21:45. MSC: Finis (ME) 23:50. W 20: Fischer (PSV) 20:57. W 30: Eigenbrodt (SA) 20:58. W 40: Siebert-Kilian (OV) 19:46. W 50: Siebert (SCN) 25:32. W 60: Gödel (LGB) 27:04. WJA: Hagen (NE) 21:53. WJB: Böhler (BSA) 20:03. WSB: Schülbe (Rett) 22:16. WSD: Dieterich (LGF) 20:31. WSC: Ninnemann (LGF) 25:38.
10 km: M 20: Wonke (PSV) 35:52 Min. M 30: Wanke (PSV) 35:52. M 40: Schneider (MT) 36:37. M 50: Göring (PSV) 39:24. M 60: Becker (OV) 41:52. M 70: Palt (HE) 48:19. MJA:



Dörte Nadler

Kisling (Hecko) 36:01. MJB: Jargon (TVB) 41:47. W 20: Nadler (Guxhagen) 39:20. W 30: Arnold (NE) 43:27. W 40: Scharrer (LTW) 43:46. W 50: Bardenheuer (PSV) 43:10. W 60: Schöffel-Seggeviß (TSG Fürstentagen) 53:17. WJA: Tettenborn (LGK) 55:56.
18,4 km: M 20: Fingerhut (Letmathe) 1:30:52 Std. M 30: Kutscher (Halle) 1:12:00. M 40: Leck (LGF) 1:12:19. M 50: Geher (KÖ) 1:21:01. M 60: Gehrmann (SCM) 1:25:04. M 70: Diele (MT) 1:50:04. MJB: Rammenstein (BA) 1:20:24. W 20: Hempel (LGK) 1:46:13. W 30: Mess (Gladenbach) 1:29:06. W 40:

Nehme (PSV) 1:25:04. W 50: Welker (DÖ) 1:32:18.
Abkürzungen: Rett = TSV Retterode, Hecko = FTSV Heckershausen, TVB = TV Breitenbach, LTW = Laufteam Wolfhagen, NE = TSV Niederelsungen, BSA = SSC Bad Sooden-Allendorf, SCN = SC Neukirchen, SA = TSV Sachsenhausen, HE = TSV Heiligenrode, LGR = LG Reinhardswald, PSV = PSV GW Kassel, LGK = LG Kaufungen, MT = Melsunger TG, LGF = LG Fuldata, LGB = LG Baunatal/Fuldabrück, OV = TSV Obervorschütz, HeLi = TV Hess. Lichtenau, SCM = SC Meißner Eschwege, ME = TuS Meimbressen, KÖ = TSV RW Körle, DÖ = Lauffreife TSV Dörnberg, BA = Marathon KSV Baunatal (zxb)

Foto: zxb

Schneider siegt beim Duathlon in Baunatal

BAUNATAL. Den vierten RBB City-Duathlon hat Hilmar Schneider für sich entschieden. Der Athlet vom KSV Baunatal übernahm Anfang der letzten Radrunde zwischen Baunatal und Elgershausen die Führung und baute diese im Abschlusslauf in 1:26:26 Stunden vor Michael Böhler (MTV Kronberg; 1:26:53) und Matthias Bode (KSV Baunatal; 1:27:50) weiter aus. Den zweiten Sieg in der Bike Facts! Trophy feierte Christine Feger (Göttingen) in 1:37:42 Stunden über fünf Kilometer Laufen, 30 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen.



Hilmar Schneider

Die Premiere vom Jagd-Triathlon über 500 Meter Schwimmen im Aqua-Park sowie den Einzelstart über 30 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen entschied Daniel Gebert (WVC Kassel) in 1:12:14 Stunden auf der Laufstrecke gegen Martin Huhnndorf (SC Neukirchen; 1:13:00). Die Regionalliga-Frauen vom Tri-Team Fuldata bejubelten durch Lisa Croll (1:27:00) und Yvonne Dippel (1:30:36) einen Doppelsieg.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Hessischen Meisterschaften für die Schüler und Jugendlichen sorgte Linus Aßmy (Tri-Team Fuldata) für den einzigen nordhessischen Sieg. In der Schülerklasse C (8/9 Jahre) gewann Aßmy über 500 Meter Laufen, 2,5 Kilometer Radfahren und 500 Meter Laufen in 11:07 Minuten zum zweiten Mal in Folge den Titel. (zxb)